

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 158.

Freitag den 10. Juli.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Bericht

über die Verhandlungen der Stadtverordneten.
Sizung am 29. Juni.

Vorsitzender: Justizrath Gödecke.

1. Unter Mittheilung eines Anschlags über Pflasterung und Bepflanzung des durch die Pulverweiden führenden Weges beantragt der Magistrat die Bewilligung der hierfür berechneten Summe von 1600 *Rth.*, deren Verrechnung sich auf mehrere Jahre vertheilen werde, weil die Ausführung je nach dem Vorrath der in der Stadt gewonnenen alten Pflastersteine sich bestimme. — Die Arbeit werde auf Rechnung auszuführen sein.

Die Versammlung bewilligt die Verausgabung zur Ausführung in diesem Einem Jahre und mit neuen Steinen, wie der Anschlag annimmt; eine Vertheilung der Arbeit auf mehrere Jahre erscheint ihr nicht zweckmäßig.

2. Mit der Anlage eines Schlepploches in den Pulverweiden mit der von dem Stadtbaumeister vorgeschlagenen Steinvorsage, zu dem veranschlagten Kostenbetrage von 100 *Rth.* und zur Ausführung auf Rechnung, erklärt sich die Versammlung einverstanden.

3. Die Jahresrechnung über den Siechenhausfond pro 1862 lag zur Prüfung und Ertheilung der Decharge vor. Dieselbe ergibt:

Einnahme.

Tit. I. Zinsen von disponiblen Kapitalien 1128 *Rth.* 11 *Sgr.* 3 *Z.*, Tit. II. Revenüen - Antheil aus der Ehrlich'schen Stiftung 805 *Rth.* 16 *Sgr.* 6 *Z.*, Tit. III. Pflegegelder aus der Armenkasse 756 *Rth.* 3 *Sgr.*, Tit. IV. Insgemein 27 *Sgr.*

Hierzu: Bestand aus dem Vorjahre 42 *Rth.* 15 *Sgr.* 6 *Z.*, eingegangene Kapitalien 587 *Rth.* 15 *Sgr.* Summa 3320 *Rth.* 28 *Sgr.* 3 *Z.*

Ausgabe.

Tit. I. Steuern und Abgaben 7 *Rth.* 4 *Sgr.* 10 *Z.*, Tit. II. Zinsen von Passivis 60 *Rth.*, Tit. III. Besoldungen und Löhne 37 *Rth.* 15 *Sgr.*, Tit. IV. Unterhaltung des Hauses und Gartens 110 *Rth.* 21 *Sgr.* 10 *Z.*, Tit. V. Verpflegung der Siechen 1101 *Rth.* 28 *Sgr.* 6 *Z.*, Tit. VI. Unterhaltung der Utensilien und Wäsche zc. 167 *Rth.* 6 *Sgr.* 3 *Z.*, Tit. VII. Brenn- und Erleuchtungsmaterial 87 *Rth.* 17 *Sgr.* 1 *Z.*, Tit. VIII. Insgemein 18 *Rth.* 25 *Sgr.*, Tit. IX. zur Capitalisirung 1703 *Rth.* 28 *Sgr.* 6 *Z.* Summa 3294 *Rth.* 27 *Sgr.*

Bestand: 26 *Rth.* 1 *Sgr.* 3 *Z.*

Die Vermögens-Übersicht ergibt eine Vermehrung des Vermögens im Jahre 1862, excl. des Werths des Grundstücks, von 1101 *Rth.* 2 *Sgr.* 3 *Z.*

Die Prüfung der Rechnung Seitens der Versammlung hat Erinnerungen nicht ergeben und es wird daher die Decharge ertheilt.

4. Unter Mittheilung der Verhandlungen wegen Regulirung des Bürgersteigs vor dem Grundstück am Weidenplan Nr. 2c beantragt der Magistrat, die Kosten der tiefern Fundamentirung der bezüglichlichen Gartenmauer bis zur Höhe von 50 *Rth.* Seitens der Stadt zu übernehmen resp. in dieser Höhe den Besitzer zu entschädigen.

Die Versammlung ist mit dem vorgeschlagenen Abkommen einverstanden und bewilligt die Entschädigung von 50 *Rth.*



Wohlthätigkeit.

Durch den Schiedsmann des 5. Bezirks wurden heute 3 *R.* aus dem Vergleich in Sachen D. v. K. zur Armenkasse gezahlt.
Halle, den 4. Juli 1863.

Die Armen-Direction.

10 *Sgr.* „für die evangelische Gemeinde zu Paris“ sind mir in diesen Tagen eingehändigt und zu der für diese Gemeinde gesammelten Kirchencollecte hinzugehan. Herzlichen Dank dem unbekanntem Geber!
Oberprediger **Weicke.**

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute angefangenen Ziehung der 1. Klasse 128. Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Gewinn von 1200 *Tblr.* auf Nr. 10,395. 1 Gewinn von 500 *Tblr.* auf Nr. 30,236 und 2 Gewinne zu 100 *Tblr.* fielen auf Nr. 1319 und 7744.

Berlin, den 8. Juli 1863.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das Abladen von Schutt auf dem Plage neben der Elisabethbrücke wird hiermit bis auf Weiteres bei Vermeidung der Bestrafung nach §. 10 der Straßen-Polizei-Ordnung vom 22. October 1844 untersagt und dagegen zum Schuttablageren der zur Verfüllung bestimmte **Teich in der faulen Wietschke vor dem Geistthore**, sowie der **neue Weg** zwischen dem **Wiese'schen** und **Pickel'schen** Grundstücke **vor dem Geistthore** angewiesen.

Halle, den 7. Juli 1863.

Die Polizei-Verwaltung.

Retourbriefe.

An 1) Fischer in Calbe a/S. 2) Maas in Göllme. 3) v. Teubern in Allenburg. 4) Hoffmann in Fikendorf. 5) Lehmann in Gmiritz. 6) Magistrat in Sudenburg.

Halle, den 7. Juli 1863.

Königliches Post-Amt.

Auction.

Freitag den 10. Juli Nachmittags 2 Uhr verweigere ich großer Berlin Nr. 14 einen gutgehaltenen Nachlaß an Mobilien, Federbetten, Kleidungsstücken, Erdte-Strohbüsten, Strohecken, Körbchen, Waschkammern, 3 Reitsattel mit Zubehör und Halstern, 1 Gitarre, 1 Violine, 2 Anker gutschmeckende Sardellen und noch viel nützliches Hausgeräth.

Soppe, Auct.-Commiff. u. gerichtl. Taxator.

Marinirte Seringe, à Stück 9 *z.*, empfiehlt
Fr. Taubert.

Frische Thüringer Salzbutten, das *W.* 7 $\frac{1}{2}$ und 8 *Sgr.*

Limburger Sahnenkäse, à Stück 2 $\frac{1}{2}$ und 3 *Sgr.*

ausgezeichneten Schweizerkäse, à *W.* 6 *Sgr.*, empfiehlt **Louis Fritsch** am Klausthor.

Blaue Kartoffeln

zu verk. in **Dzondi's Garten** vor d. Kirchthor.

Krummes Roggenstroh

noch zu verkaufen Klausthorstraße Nr. 18 und große Brauhausgasse Nr. 30.

Alte Dachziegel,

circa 1 $\frac{1}{2}$ Tausend, sind zu verk. gr. Steinstr. 68.

Freiburger und Portland-Cement in

Tonnen und ausgewogen billigt bei

B. Schmidt & Co.

Reinwollene Scheuerlappen bei **Ritter, Martinsg. 8.**

Sichertödtendes giftfreies **Fliegenwasser** bei

D. Feller, Landwehrstraße Nr. 5.

Hamb. **Sommersprossenwasser**, berühmt durch schnellen sichern Erfolg, empfiehlt

D. Feller, Landwehrstraße Nr. 5.

Heute feinstes Rofffleisch von dem wunderschönen Reitpferde, welches ich einigemal zur Schau geritten habe; empfehle solches als etwas ganz Appartees,
à *W.* 2 *Sgr.*

Fr. Thurm.

Strohüte

verkaufe ich, um damit zu räumen, unter Fabrikpreisen.

F. Randel, Bug- u. Modewaarenhandlung, Leipzigerstraße, im „goldenen Löwen.“

Ein Pianoforte, gut im Stande, verkauft billig
C. Landmann im „Englischen Hof.“

Einige große **Gummibäume** kauft

S. Lochner, Blumenhandlung (Rathhausgasse).

Mit heutigem Tage verlegten wir unsere **Druckerei, Kunst-Färberei und Wasch-Anstalt von Franz Lobstädt in Leipzig** von der großen Ulrichsstraße nach **Markt und Bärgassen-Ecke Nr. 15.**

300 R. sind auf sichere Hypothek auszuleihen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Ein tüchtiger **Torfmacher**, sowie ein fleißiger **Arbeitsmann** finden Beschäftigung bei

Louis Kehse, Klausthor-Vorstadt Nr. 9.

Zwei tüchtige **Torfmacher** und zwei Frauen an die **Kohlenhöhle** werden gesucht **Taubengasse Nr. 10.**

Ein **Laufbursche** wird gesucht **gr. Steinstraße 62.**

Ein **ordentlicher, gewandter Kellnerbursche** wird zum sofortigen Antritt gesucht auf

Preßler's Berg.

Zwei geübte **Weißnäherinnen**, doch nur solche, finden dauernde Beschäftigung. Wo? sagt die **Exped.**

Wegen plötzlich eingetretener Krankheit wird zum sofortigen Antritt ein **ordentliches Mädchen** für **Küche und Hausarbeit** gesucht **Kleinschmieden 3.**

Eine **Amme**, die schon einige Zeit gestillt hat, sucht der **Kaufmann Rathcke**, am **botan. Garten.**

Ein **tüchtiges Mädchen**, welche auch in der **Küche** Bescheid weiß, findet sofort gute Stellung **Leipzigerstraße Nr. 97.**

Ein **ordentliches Mädchen** wird sogleich gesucht **große Steinstraße Nr. 3.**

Ein **Mädchen vom Lande** in **gesehten Jahren**, welche die **Küche** und alle **häusliche Arbeit** übernimmt, sucht sogleich oder den **15.** einen guten **Dienst** **Barfüßerstraße Nr. 7**, im Hofe eine **Treppe.**

Ein Laden mit Wohnung in guter Geschäftslage wird jetzt zu **miethen** und **den 1. October c. zu beziehen** gesucht. **Adressen** bittet man in der **Expedition** dieses Blattes unter **Chiffre W. L. # 30** niederlegen zu wollen.

Ein **Sommerlogis** für eine **einzelne hochstehende Dame**, bestehend aus **3—4 Piecen und Küche, Gartenpromenade**, frei gelegen, **Mitte dieses Monats** zu beziehen, auf **6—8 Wochen** sofort zu miethen gesucht. **Offerten** bittet sogleich abzugeben **Wohnungs-Nachw.-Bureau.**

Zwei stille Leute suchen zum **1. October** ein **Logis** von **Stube, K. u. K.** im Preise zu **26—30 R.** Offerten unter **D. D.** in der **Exped. d. Bl.**

Eine **alte Dame** sucht **1 Stube, 1 Kammer u. Küche** zum **1. October** im Preise von **24—30 R.** Auskunft ertheilt die **Exped. d. Bl.**

Eine **Stube, 2 K. u. Küche** im Preise von **30 bis 40 R.** zu miethen gesucht. Zu **erfr. Geiststr. 50.**

Die **Bel-Etage** vor dem **Geistthor Nr. 6c**, bestehend aus **3 Stuben, Kammern, Küche** nebst **Zubehör**, ist vom **1. October d. J.** ab zu beziehen. Das Nähere **Klausthor-Vorstadt Nr. 9** bei

S. Wiese.

Zu vermietthen:

vom **1. October 1863** ab größere **Wohnungen** im **Garten** **Weidenplan Nr. 6.**

Ein **Logis**, drei **Stuben, Kammern, Küche** und **Bodenraum**, auch **Pferdestall** und **Heuboden**, soll anderweit **vermietet** werden **große Steinstraße 31.**

2 St., 2 K. und Küche und **1 St., 2 K. und Küche** zu vermietthen **Kellnergasse Nr. 3.**

2 bequem eingerichtete Familienlogis aus je **2 St., 3 K., K., Keller** u. **Zubehör** stehen zum **1. Oct.** zu vermietthen **Landwehrstraße Nr. 5.**

Stube, Kammer, Küche u. **K.** ist an **einzelne Leute** für **34 R.** zu vermietthen **Bärgasse Nr. 11.**

Eine **Stube** ist von **ruhigen Leuten** sofort noch zu beziehen. Zu **erfr. kl. Ulrichsstr. 7, 2 Tr. i. H. r.**

Stube, Kammer, Küche nebst **Zubehör** zu vermietthen **Breitenstraße Nr. 8.**

Gr. Ulrichsstraße Nr. 29, 1 Tr., ist ein **fein möbl. Zimmer** n. **Schlaff.** zu **verm. 1. August** zu bez.

Eine **freundliche Stube** nebst **Kammer** ist sofort mit oder ohne **Möbel** zu vermietthen **lange Gasse 4.**

Eine **freundliche Stube** und **Kammer** mit oder ohne **Möbel** an eine **anständige Person** zu vermietthen u. sogleich zu beziehen **Markt 15**, im Hofe **1 Tr.**

Eine **Stube** und **Kammer** ist zu vermietthen und sogleich zu beziehen **Unterberg Nr. 5.**

Alter Markt Nr. 3. **Porzellan-Ausschuß!** Alter Markt Nr. 3.

Mein Lager von gutem **Porzellan-Ausschuß**, sowie **decorirte Gegenstände**, zu **Ge-**
burtstags- und **Hochzeitsgeschenken** passend, als auch **Butter-** und **Fleischküher** ohne
Eis, Wasserflaschen &c. &c. empfehle ich zu billigen Preisen.

H. O. Zeising, früher R. Brandt & Co.

A u s v e r k a u f!

Ich bin gesonnen die Artikel für **Schuhmacher**, als da sind: **Holz-nägel, Dexter** und
Stifte, aufzugeben, und werde, um damit zu räumen, zum Einkaufspreis abgeben, bei größeren
Parthieen noch billiger.

H. O. Zeising, früher R. Brandt & Co.,
im **Lippert'schen Hause**.

 **Preussische Ziehungsliste liegt aus** „goldene Rose.“ 

1 möbl. St. m. Bett u. Kost verm. Zu erst. in d. Exp.

Eine Stube, möblirt, für 2 Herren oder 2 Da-
men sogleich zu beziehen Neustadt Nr. 1.

Schlafstellen mit Kost Leipzigerstraße Nr. 20.

Eine Perltasche mit Inhalt auf der Rabeninsel
verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Spitze Nr. 19 im Laden.

Ein goldener Uherschlüssel nebst Kettchen gestern
in oder bei Wittekind verloren. Gegen Belohnung
abzugeben neue Promenade Nr. 11.

Am 5. d. Mts. wurde auf dem Turnplage eine
mit Perlen gestickte Tasche, enthaltend: 1 Portemon-
naie mit 15 S ., 1 weißes Taschentuch und 1 Ein-
lagkarte, auf welcher der Name des Eigenthümers
steht, verloren. Es wird gebeten, dieselbe kl. Klaus-
straße Nr. 12 gegen Belohnung abzugeben.

Ein hochgelber Kanarienvogel entflohen. Bitte
gegen Belohnung abzugeben Leipzigerstraße Nr. 30.

Ein brauner En tous cas mit Elfenbeingriff
bei mir liegen geblieben. **Robert Cohn.**

Dank Herrn **J. G. Mann & Söhne** für
erhaltene 5 Sgr ., da ich eine große Parthie Eisen
nachgemessen habe. Ich empfehle obiges Geschäft
meinen Herren Collegen zu solchen Nachweisungen.
C. Knoche jun., Geschäftsmann.

Mr. **Geißler** predigt regelmäßig **Sonntags**
Vorm. 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, Nachmit. 4 Uhr und **Donner-**
stags Abends 8 Uhr kl. Ulrichsstraße Nr. 10.

Paradies.

Heute Freitag den 10. Juli

C o n c e r t.

Anfang 7 Uhr.

C. John.

Bad Wittekind.

Freitag den 10. Juli **Militair-Concert.**

Anfang 4 Uhr.

F. Fiedler.

Familien-Nachrichten.

Unsern Freunden und Bekannten die traurige
Nachricht, daß unsere Zwillingstochter **Marie** in
ihrem 15ten Lebensjahre gestern in Rothenburg
nach 4 tägigem Krankenlager am Nervenstieber ge-
storben ist. Um stilles Beileid bittet

der Gepäc-Expedit **Karpa** nebst **Frau.**
Halle, den 8. Juli 1863.

Heute Morgen um 9 Uhr starb nach nur 3 tä-
gigem Krankenlager an Entkräftung unser Vater,
Schwieger- und Großvater **H. Schnee**, 67 Jahr
alt. Dies Verwandten und Bekannten statt beson-
derer Meldung.

Halle, den 9. Juli 1863.

Carl Schnee nebst **Frau** und **Tochter.**

Temperatur im Teuscher'schen Wellenbade.

	Den 8. Juli.	Den 9. Juli.
12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens
Luft 20 Grad.	19 Grad.	13 Grad.
Wasser 16	17	17

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.